



Bad Arolsen, 30.09.2024

NIEDERSCHRIFT

der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 26.09.2024 von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
im Großen Saal des Bürgerhauses Bad Arolsen

Anwesend:

von der CDU-Fraktion

Herr Mario Dicke
Herr Gerd Frese
Herr Uwe Gottmann
Frau Maren Hildebrand
Herr Karl Klebig
Frau A.-K. Konn.Vetterlein
Herr Stefan Massenkeil
Herr Bernd Radeck

von der SPD-Fraktion

Herr Ludger Brinkmann
Herr Ulrich Fiedler
Herr Stefan Fütterer
Frau Alexandra Hasslinger
Herr Thomas Jost
Herr Andreas Schad
Herr Fabian Steiner
Herr Klaus Tschierschky

von der Fraktion der FW

Herr Frank Drössler
Herr Jens Meuser
Herr Thorsten Reuter
Herr Tobias Wentzel

von der Fraktion der OL

Frau Mareike Alsfasser
Herr Elmar Kottenstede
Herr Gerhard Schäfer

von der Fraktion

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Herr Werner Stibbe (ab 20.25 Uhr)
Herr Matthias van der Minde

von der FDP- Fraktion

Frau M. Mensing-Meckelburg
Herr Jürgen Säuberlich

Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Gerd Frese begrüßt als Stadtverordnetenvorsteher

- die Damen und Herren Stadtverordneten
- Herrn Bürgermeister Marko Lambion
- Herrn Ersten Stadtrat Udo Jost (bis 21.05 Uhr) sowie die Herren Stadträte Friedrich Biller, Martin Hock, Jürgen Iske und Marc van Biene
- von der Verwaltung Frau Irene Merkel sowie die Herren Michael Bayan, Gordon Kalhöfer, Jürgen Knüppel, Felix Küch, Tobias Rückschloß und Dirk Thomas
- den Redakteur der heimischen Presse
- die Gäste und Zuhörer; hier besonders Herrn Ehren-Ersten Stadtrat Helmut Hausmann und Herrn Ehren-Ortsvorsteher Dr. Günter Steiner

Herr Frese begrüßt außerdem Herrn Fabian Steiner, der für Frau Anna-Hedwig Konn-Vetterlein in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt ist.

In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden des verstorbenen Rauch-Plaketten-Trägers, Herrn Udo Reuter. Herr Frese würdigt sein langjähriges kulturelles Engagement für die Stadt Bad Arolsen.

Herr Frese stellt fest, dass 26 Stadtverordnete anwesend sind und die Stadtverordnetenversammlung damit beschlussfähig ist. Nach Eintritt in die Tagesordnung sind insgesamt 27 Stadtverordnete anwesend.

Seitens des Stadtverordnetenvorstehers wird informiert, dass Frau Mareike Alfasser als 2. stellvertretende Vorsitzende für den Ausschuss für Umwelt, Planung und Stadtentwicklung und Herr Ulrich Fiedler als 2. stellvertretender Vorsitzender für den Haupt- und Finanzausschuss gewählt wurde.

Herr Frese weist darauf hin, dass diejenigen Stadtverordneten, bei denen die Vermutung der Befangenheit zu einzelnen Beratungspunkten bestehen könnte, den Saal verlassen müssen.

Einladung und Tagesordnung

Herr Frese stellt durch Befragen fest, dass Einwände gegen die frist- und formgerechte Einladung nicht erhoben werden.

Auf Antrag von Herrn Fiedler verweist die Stadtverordnetenversammlung die Tagesordnungspunkte 7 und 8 - Grundstücksangelegenheiten – einstimmig in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Niederschrift der vergangenen Sitzung

Gegen die Niederschrift der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.07.2024 werden keine Bedenken geäußert; sie gilt somit als genehmigt.

Sitzungsverlauf

1. Antrag CDU-Fraktion;

Aktuelle Stunde zur Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt Wetterburg

Die Herren Uwe Gottmann, Ulrich Fiedler, Matthias van der Minde, Thorsten Reuter und Elmar Kottenstede sowie Frau Martina Mensing-Meckelburg beziehen Stellung für ihre Fraktionen. Grund für den Antrag der CDU-Fraktion war ein Brief von betroffenen Wetterburger Bürgerinnen und Bürgern an die Fraktionen und den Magistrat, in dem um Unterstützung gebeten wird, und die vierte Fortschreibung des Lärmaktionsplans, der beide Straßenabschnitte als stark belastet einstuft.

Fraktionsübergreifend wird Unterstützung zugesagt und die Auffassung vertreten, dass eine Verkehrsentlastung der L 3080 und der K 7 in Wetterburg erforderlich ist und angestrebt werden sollte. Es wird Unverständnis dahingehend geäußert, dass die bisherigen Bemühungen der Verwaltung bei den überörtlichen Verkehrsbehörden auf Ablehnung gestoßen sind. Die von Herrn Gottmann vorgeschlagene Resolution an den Landkreis und das Regierungspräsidium mit der Bitte um eine signifikante Verkehrsentlastung wird daher von allen unterstützt; auch vor dem Hintergrund, dass Wetterburg als Erholungsort anerkannt ist.

Als Möglichkeiten sollen die Einrichtung von Tempo 30, die Sperrung der Ortsdurchfahrt für den Schwerverkehr, ein Nachtfahrverbot für Lkws und Maßnahmen zur Verkehrslenkung weiterhin geprüft werden. Hierzu bedürfe es gegebenenfalls einer Beratung aller Betroffenen, der Hinzuziehung eines Verkehrsgutachters und der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Durchsetzung wirksamer Sofortmaßnahmen.

Herr Bürgermeister Lambion erläutert die bisherigen Bemühungen der Stadt Bad Arolsen, die allesamt bisher zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis geführt haben. Die aufgeführten Gefahrenlagen und die Lärmbelastungen wurden als nicht ausreichend hoch genug eingestuft. Die Stadt sei aus diesem Grund unter anderem der Initiative „Lebenswerte Innenstädte“ beigetreten. Derzeit würde eine neuere Verkehrszählung ausgewertet.

Herr Frese beendet die aktuelle Stunde mit der Bitte um Vorschläge, damit in der nächsten Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Resolution beschlossen werden kann.

2. Erweiterung der stellvertretenden Schriftführung in der Stadtverordnetenversammlung und in den Ausschüssen UPSA und HFA **VL-589/21-26**

Herr Frese stellt fest, dass keine Bedenken gegen eine offene Abstimmung bestehen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt zur Sicherstellung der Regelungen des § 61 HGO „Niederschrift“ Frau Natalie Thouet zur dritten stellvertretenden Schriftführerin für die Restlaufzeit der Wahlperiode.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

3. Nachwahl für die Verbandsversammlung nach dem Ausscheiden von Frau Anna-Hedwig Konn-Vetterlein **VL-591/21-26**

Herr Frese stellt durch Befragen fest, dass keine weiteren Vorschläge eingereicht werden und keine Bedenken gegen eine offene Abstimmung bestehen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die Restlaufzeit der Wahlperiode für Frau Anna-Hedwig Konn-Vetterlein als Stellvertreterin in der Verbandsversammlung Hessischer Wasserverband Diemel Herrn Fabian Steiner.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig; 1 Enthaltung.

4. Überprüfung der Beiträge der Kommunalen Betriebe Nordwaldeck GmbH (KBN) **VL-577/21-26**

Herr Bürgermeister Lambion informiert zum Sachverhalt.

Herr Gottmann richtet die Bitte an die Geschäftsführung, bei steigenden Kosten nicht nur Gebührenerhöhungen in Betracht zu ziehen, sondern auch nach Einsparmöglichkeiten zu suchen, um gegebenenfalls sogar Gebühren senken zu können.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Arolsen macht von ihrem Anhörungsrecht gemäß § 4 Abs. 3 KBN-Satzung Gebrauch, nimmt die dargestellten Beiträge zur Kenntnis und stimmt diesen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Herr Bürgermeister Lambion erläutert kurz die wesentlichen Punkte. Eine ausführliche Präsentation hat bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattgefunden.

Bezüglich der aufgeführten Erhöhung der Kosten für die Notstromaggregate (Seiten 16 und 19) teilt Herr Lambion Herrn Kottenstede mit, dass es sich hierbei um eine fehlerhafte Darstellung handelt und es bei den ursprünglich kalkulierten Kosten in Höhe von 200 T€ bleibt.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenbericht Haushalt zum 30.06.2024 zur Kenntnis.

6. **Bauleitplanung der Stadt Bad Arolsen**

3. Änderung des Bebauungsplanes Mengerlinghausen Nr. 9 „Schul- und Ausbildungszentrum“;

Beratung und Beschlussfassung über

- a) die Behandlung der Ergebnisse der Unterrichtung der Öffentlichkeit, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden und
- b) den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch

Herr Bürgermeister Lambion erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst nachfolgenden Beschluss:

- a) **Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der Ergebnisse der Unterrichtung der Öffentlichkeit, der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden**

Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Bad Arolsen und somit als Abwägung im Sinne des § 1 Absatz 7 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Arolsen stellt fest, dass die Planung mit den Nachbargemeinden im Sinne des § 2 Absatz 2 Baugesetzbuch abgestimmt ist.

- b) **Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch**

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Mengerlinghausen Nr. 9 „Schul- und Ausbildungszentrum“ wird gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch sowie § 9 Absatz 4 in Verbindung mit § 91 Absatz 1 und 3 Hessische Bauordnung als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Datum vom 27.08.2024 wird gebilligt.

Das weitere Verfahren zum Inkrafttreten der 3. Änderung des Bebauungsplanes Mengerlinghausen Nr. 9 „Schul- und Ausbildungszentrum“ ist gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

9. Mitteilungen des Magistrats/Anfragen an den Magistrat

/1. Aufnahme eines Annuitätendarlehens

Herr Bürgermeister Lambion teilt mit, dass der Magistrat ein Annuitätendarlehen in Höhe von 2.000.000,00 € bei der Sparkasse Waldeck-Frankenberg aufgenommen hat:

Zinssatz:	3,31% (bei einer Laufzeit von 20 Jahren)
Tilgung:	1,5%
Fälligkeiten:	Zahlung der Zinsen und Tilgung jeweils zum Quartalsende
Wertstellung:	01.08.2024

/2. Zinsanpassung Kommunalen Schutzschirm

Der Bürgermeister berichtet, dass bei einem Darlehen der Zinssatz ab dem 16.08.2024 auf 2,972 % angepasst wurde. Für die nächsten zehn Jahre wird eine Zinsdiensthilfe von 1,00 % und eine weitere Zinsdiensthilfe von 1,00 % für fünf Jahre und danach für weitere fünf Jahre von 0,50 % aus dem Landesausgleichsstock gewährt. Die Restschuld beträgt zum 15.08.2024 666.666,67 €.

Anfragen

/1. Beschaffung Notstromaggregate

Auf die Frage von Herrn Brinkmann antwortet Herr Bürgermeister Lambion, dass es auch weiterhin noch Lieferschwierigkeiten gibt. Die mit der Beschaffung verbundenen Installationen erfolgen nach Erhalt der Aggregate.

/2. Starkregenereignisse

Herr Brinkmann fragt, ob es mittlerweile weitergehende Planungen gibt. Der Bürgermeister informiert, dass die Stadt zwischenzeitlich Fließpfadkarten für das gesamte Stadtgebiet erhalten hat und eine Starkregengefahrenkarte für Mengersinghausen beantragt wurde, um daraus entsprechende Schlüsse ziehen zu können. Gleichzeitig prüfe man derzeit im Rahmen von Renaturierungsmaßnahmen, wie die Fließgeschwindigkeit der Gewässer verlangsamt werden kann.

/3. Glasfaserausbau

Auf Nachfrage von Herrn Schad berichtet Herr Bürgermeister Lambion, dass weiterhin ein flächendeckender Ausbau angestrebt wird. Das Erreichen der erforderlichen Quote gestaltet sich in der Kernstadt aber schwierig, weil ein anderer Marktteilnehmer als Konkurrent aufgetreten sei.

/4. Green-Trails

Herr Schad fragt nach dem aktuellen Sachstand für Bad Arolsen. Herr Bürgermeister Lambion berichtet, dass Bad Arolsen planmäßig als eine der nächsten Kommunen für den Ausbau ansteht.

Gerd Frese
Stadtverordnetenvorsteher

Liane Lösekamm
Schriftführerin